

**NATURSCHUTZBUND Vorarlberg**  
**c/o Hildegard Breiner, Präsidentin**  
**A-6850 Dornbirn, Schulgasse 7**  
[vorarlberg@naturschutzbund.at](mailto:vorarlberg@naturschutzbund.at)  
[hildegard.breiner@aon.at](mailto:hildegard.breiner@aon.at)

An das Bundesamt für Energie  
Abteilung Recht und Sicherheit  
CH-3003 B e r n

E i n s p r a c h e  
gegen den BENKEN-Erläuterungsbericht zum Entsorgungsnachweis der NAGRA

Im Auftrag und im Namen der Vorstandsmitglieder des NATURSCHUTZBUND Des Vorarlberg lege ich Ihnen die Einsprache zum Entsorgungsnachweis der NAGRA vor.

Wir können diesen Argumentationen nicht zustimmen, da für uns fehlt, was als Usus unter seriösen Wissenschaftlern gilt, nämlich die Überprüfung durch unabhängige, weitere Experten.  
Ausserdem ist es unabdingbar, dass mehrere Optionen mit penibler Sorgfalt geprüft werden - und erst dann eine fachliche und sachlich nachvollziehbare Gewichtung stattfindet.  
Es darf nicht sein, dass der Standort als geeignet beschlossen wird, an dem am wenigsten Widerstand zu erwarten ist.

Grundvoraussetzung ist für uns ein Junktim, indem an den Endlagerbeschluss jener zu einem verbindlichen und zeitnahen Ausstieg aus der Atomenergie gebunden ist.

Wir unterstützen ausdrücklich die umfangreichen Stellungnahmen der schweizerischen und deutschen Initiativen KLAR, der SES und des BUND.

NATURSCHUTZBUND Vorarlberg  
Hildegard Breiner, Präsidentin

8. Dezember 2005